

Ausgangssituation

Das hier beschriebene Zeitarbeitsunternehmen ist seit ca. 25 Jahren am deutschen Markt tätig und beschäftigt mehrere tausend Mitarbeiter (m/w).

Die Niederlassungsleiter und Disponenten haben bereits an Workshops zu den Themen Arbeitsrecht, Führungsgrundlagen, Mitarbeitergespräche, Konfliktmanagement, Delegation/Führung/Kommunikation in dezentralen Strukturen teilgenommen.

Ziel

Unsere Aufgabe war es, einzelne Personen gezielt auf Führungsaufgaben vorzubereiten bzw. bei bestimmten Führungskräften die individuelle Führungsleistung zu verbessern.

Umsetzung

Vor dem Coaching erhielten wir von dem jeweiligen Coachee sowie dessen direkter Führungskraft eine kurze Situationsbeschreibung. Anhand dieser Angaben erstellten wir einen Fragenkatalog für den Coachingtag.

Nach dem Einstieg und der Problemschilderung arbeiteten wir uns anhand gezielter Fragestellungen vom Problem über die Lösungsgestaltung bis zur Bildung konkreter Maßnahmen vor. Abgerundet wurde das Coaching durch ein simuliertes Mitarbeitergespräch mit uns als Rollenspieler.

Eine abschließende Bewertung des Coachingtags zeigte uns auf, ob und wie hilfreich bzw. zielführend unsere Unterstützung war.

Ergebnis

Die Coachees erkannten alle ihre persönlichen Verbesserungspotenziale und waren selbst in der Lage, geeignete Maßnahmen zu erarbeiten und diese in die Praxis umzusetzen.

Durch ein Feedback an uns kam ein Erfahrungsaustausch zustande, aus welchem vereinzelt weiterführende Maßnahmen abgeleitet werden konnten.

Ausblick

Das Einzelcoaching wurde in diesem Unternehmen im Anschluss an Schulungsmaßnahmen/Workshops als probates Instrument zur persönlichen Weiterentwicklung sowie als Investition in die Führungskräfte erkannt.

Die Führungskräfte selbst haben die Scheu vor dem Einzelcoaching abgelegt und betrachten es heute als wertschätzende und anerkennende Investition des Unternehmens in sie.